

# Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu  
für die Ortschaft

## Niederwangen



Jahrgang 2019

Freitag, den 9. August 2019

Nummer 32

### BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

#### Veranstaltungskalender Wangen im Allgäu

Der Veranstaltungskalender „Wangen im Allgäu“ für August liegt kostenlos auf der Ortsverwaltung aus.

#### Rathaus geschlossen

Am Donnerstag, 15. August 2019 ist das Rathaus Niederwangen **nachmittags geschlossen**.  
Wir bitten um Beachtung.

### VEREINSNACHRICHTEN

#### SCHÜTZENVEREIN NIEDERWANGEN



#### Info zum Ausflug:



18.08.2019 - Insel Mainau und Meersburg

Abfahrt: 7:58 Uhr am Parkplatz unterhalb des Rathauses

Rückkehr: ca. 20:30 Uhr

#### 3D-Tunier vom SV-Günztal Eden e.V. am 27.07.19

An diesem Tunier nahmen 4 Bogenschützen teil.

Petra Müller, Damen Langbogen belegte den 3. Platz, siehe Foto. Bei den Herren Langbogen wurde Frank Glaser 5. und Stephan Müller 7.

Bei der BHR Kategorie belegte Chrissy Glaser-Wiehle den 10. Platz. Dies war ein gutes Training für die 3D Landesmeisterschaft am 10. und 11. August.



#### 100 Jahre Schützenverein Leupolz

Am 10.08.2019 feiert der SV Leupolz seinen 100jährigen Geburtstag.

Anlässlich diesem großen Geburtstag, ist der SV Niederwangen am Abend in die Turn- und Festhalle so wie am Sonntag um 9:15 Uhr zum Festgottesdienst mit anschließendem Frühstück eingeladen.

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme der Schützen des SV-Niederwangen.

#### HEIMATVEREIN NIEDERWANGEN



#### Heimatverein besucht „Bibelgarten“ mit „Marienpflanzen“ in Pfärrich bei Regen Führung durch Museum im Pfarrhaus und Wallfahrtskirche

Wie schon angekündigt, besucht der Heimatverein Niederwangen am Samstag, 17. August, den um diese Jahreszeit besonders interessanten „Bibelgarten“ mit vielen „Marien-Pflanzen“ der Familie Bayer in Pfärrich.

Die Führung durch Herrn Bayer dauert an die 1 ½ Stunden. Bei Regen bietet Herr Bayer alternativ eine Führung durch das kleine Museum im ehemaligen Pfarrhaus und durch die Wallfahrtskirche in Pfärrich. Die Führung kostet pro Person 2,00 €. Von 17:00 bis ca. 18:00 Uhr ist eine gemütliche Einkehr im historischen Landgasthof „Ochsen“ in Pfärrich angemeldet.

**Abfahrt mit Fahrgemeinschaften ist am Samstag, 17. August um 15:00 Uhr am Parkplatz „Seelenbach“ unterhalb vom Rathaus.**

## Sommerpause in Niederwangen

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt Niederwangen macht in den **Kalenderwochen 34 & 35 Sommerpause**.

**Letzte Veröffentlichung: 16.08.2019**  
**Redaktionsschluss: 12.08.2019, 11:00 Uhr**

**Nächste Veröffentlichung: 06.09.2019**  
**Redaktionsschluss: 02.09.2019, 11:00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung  
und wünschen Ihnen erholsame Sommerferien.

Der Verlag



## ÄRZTLICHER NOTDIENST

Seit 27. Mai 2015 lautet die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

**116 117**

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

**Notrufnummer 112.**

## APOTHEKENNOTDIENST

### Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

**Freitag, 09.08.2019:**

**Marien-Apotheke Neuravensburg**

Tel.: 07528 - 69 19, Bodenseestr. 5,  
Wangen im Allgäu (Neuravensburg)

**Samstag, 10.08.2019:**

\* **Engel-Apotheke Wangen**

Tel.: 07522 - 91 23 92, Gegenbastr. 21, Wangen im Allgäu  
\* Sa. 18:30 bis Sa. 19:30 Uhr

**Sonntag, 11.08.2019:**

**Apotheke im Gesundheitszentrum**

Tel.: 07522 - 93 10 77, Siemensstr. 12, Wangen im Allgäu

**Montag, 12.08.2019:**

**St. Gallus-Apotheke Kißlegg**

Tel.: 07563 - 82 30, Herrenstr. 10, Kißlegg

**Dienstag, 13.08.2019:**

\* **Kloster-Apotheke Isny**

Tel.: 07562 - 97 55 60, Wassertorstr. 5, Isny im Allgäu  
\* Di. 18:00 bis Di. 19:00 Uhr

**Mittwoch, 14.08.2019:**

**St. Martins-Apotheke am Saumarkt**

Tel.: 07522 - 24 60, Bindstr. 49, Wangen im Allgäu

**Donnerstag, 15.08.2019:**

**Kloster-Apotheke Isny**

Tel.: 07562 - 97 55 60, Wassertorstr. 5, Isny im Allgäu

**Freitag, 16.08.2019:**

**Staufen-Apotheke Wangen**

Tel.: 07522 - 65 85, Martinstorplatz 4, Wangen im Allgäu

### Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

Eine **Voranmeldung** ist unter der Ruf-Nummer 07522 / 6484 an Schriftführer Peter Beck erwünscht.

Der Heimatverein freut sich über eine rege Teilnahme, Gäste und künftige Neu-Mitglieder sind herzlich willkommen.

Berthold Riether Peter Beck

1. Vorsitzender Schriftführer

## AUS DEN ORTSCHAFTEN

### Neuravensburger Kinderkleiderbazar

Schnäppchenjäger aufgepasst: Am Samstag, den 07. September 2019 ist es wieder soweit! Der Kinderkleiderbazar bietet von 09.00-11.00 Uhr in der Turnhalle Neuravensburg gut erhaltene, saisonale Baby- und Kinderkleidung bis Größe 176, Spielsachen, Fahrzeuge, Kinderwagen und Babyzubehör. Weitere Informationen finden Sie auf der Website unter [www.neuravensburger-kinderkleiderbazar.de](http://www.neuravensburger-kinderkleiderbazar.de).

### Sommerferienprogramm der Stadtbücherei

„So weit oben“

Für Kinder ab vier Jahren ist das Stück „So weit oben“ gedacht. Es erzählt die Geschichte von einem Haus, in dessen oberem Stockwerk am Fenster ein Kuchen lecker duftet. Der Bär, das Schwein, der Hund, der Hase, und der Frosch möchten davon naschen. Aber wie sollen sie hinkommen, wenn es keine Leiter gibt? Darauf gibt das **Figurentheater Pantaleon** am Dienstag, 13. August 2019, um 10 Uhr, in der Stadtbücherei Wangen eine Antwort. Dauer 40 Minuten, Eintritt 2 Euro.

### Clubausfahrt des

### Deutschen Traditionsfahrclubs

### 25 historische Kutschen fahren zwei Tage lang rund um Wangen

Ein echtes Erlebnis für Teilnehmer und Zuschauer verspricht die Clubausfahrt des Deutschen Traditionsfahrclubs für historische Pferdegespanne von Donnerstag, 15. bis Sonntag, 18. August 2019 rund um Wangen im Allgäu.

25 Kutschen vom Einspanner bis zum Vierspanner nehmen an dem Treffen teil, zu dem Kutschen aus ganz Deutschland anreisen. Diese Kutschen sind teilweise an die 100 Jahre alt. Die Vielfalt der Gespanne ist groß und lässt sich an Bezeichnungen wie Ungarischer Jagdwagen, Reiseomnibus, Cocking-Cart, Victoria-kutsche, Phaeton, Caleche, Brek oder Roadcoach ablesen. Fahrer, Beifahrer und Gäste reisen in stilvoller Kleidung, wie man es vor 100 Jahren machte. Das heißt, die Damen sitzen im langen Kleid mit Hut und die Herren – je nach Funktion – in Uniform, Frack oder Cut und Zylinder in der Kutsche oder auf dem Kutschbock. Stationiert sind die ca. 60 Pferde in einem großen Stallzelt beim Hofgut Dürren. Das Hofgut Dürren ist nicht von ungefähr Station, denn der vormalige Eigentümer Oskar Farny war selber Fahrer eine seltenen Sommer-Winter-Kutsche, die ebenfalls in Fahrt zu sehen sein wird.

Die erste Ausfahrt ist am Freitag, 16. August 2019, um 9.30 Uhr von Dürren über Riehlings nach Kisslegg geplant. Die Mittagsrast zwischen 11.30 und 13 Uhr wird im malerischen Schlosspark eingelegt. Anschließend geht die Fahrt durch das württembergische Allgäu zurück zum Hofgut Dürren.

Bei der zweiten Ausfahrt am Samstag, 17. August 2019, führt die Reise ab 9.30 Uhr durch die reizvolle Allgäulandschaft über Ratzenried - Zurwies - Laudorf - Deuchelried und Oflings nach Beutelsau. Nach dem Mittagsstopp von ca. 11.30 Uhr bis 13 Uhr im Biergarten kehren die Kutschen über Oflings - Ahegg zurück



zum Hofgut Dürren. Da die Fahrzeuge nacheinander starten und idealerweise ankommen, sind bei der Rast nur für kurze Zeit alle zusammen. Die Abfahrt der letzten Kutsche in Beutelsau ist um 14.30 Uhr geplant.

Organisiert wird das Treffen von Hans Lanz aus Neuravensburg und Andreas Vesper aus Kißlegg. „Der Club wurde 2010 gegründet“, erzählt Hans Lanz und vereint Fahrer aus allen Teilen Deutschlands, die die Liebe zur traditionellen Kutschfahrt teilen. Wobei die Zeit zwischen 1850 und etwa 1950 gemeint ist, wie er ergänzt. „Gut bürgerliche und adlige Häuser hatten einen Kutscher in Uniform und auch die begleitenden Grooms steckten in einer Kleidung, die zum Hause passte“, sagt er. „Je nach Bedeutung und finanzieller Ausstattung der Herren, war auch die Uniform des Personals auf dem Kutschbock mal mehr, mal weniger edel.“ War der Eigentümer der Kutsche selbst der Fahrer, war er am grauen Zylinder erkennbar. Die Bediensteten hingegen trugen schwarze Zylinder oder Melonen.

Wer sich für diese Art des Reisens interessiert, ist willkommen, an den Treffpunkten, entlang der Strecke oder in Dürren vorbeizuschauen.

Wangen im Allgäu, 2. August 2019

Belinda Unger, Gästeamt Wangen

### Pop-Laden bietet Lesung mit Peter Raffalt an

Der Popul-Laden Im Kellhof 19 lädt am Dienstag, 20. August 2019, um 19 Uhr zu einer Lesung mit Peter Raffalt. Der Künstlerische Leiter der Festspiele Wangen liest eine Geschichte aus eigener Feder mit dem Titel: „Die merkwürdige Geschichte von Herrn Gustav“. Der Autor bezeichnet sie selber als skurril und phantastisch, obwohl sie einer wahren Begebenheit entspringt.

## AUS DEM UMLAND

### Kirchweihfest (Kirbe) in Hannover vom 09.08. bis 11.08.2019

Ein Wochenende mit Musik und Unterhaltung. Das Festzelt wird bei Bedarf beheizt.

**Freitag**, 09.08. ab 19:00 Uhr Auftakt mit den **Finkel-Buam**,  
**Samstag**, 10.08. ab 17:00 Uhr Feierabendhock mit den **Premier-Weiher-Musikanten**, mit Vesperangebot,

**Sonntag**, 11.08. 08:45 Uhr Festgottesdienst mit anschl. Prozession zum Patrozinium, ab 10:30 Frühschoppen- und Mittagsunterhaltung mit der **Musikkapelle und Jugendkapelle Waldburg-Hannover**, Mittagessen, Kaffee und Kuchen vom Kirchenchor Hannover.

Auf Ihren Besuch freut sich der **Musikverein Hannover e.V.**

T.L.

### Von 12. bis 14. August:

### Vollsperrung der B 12 im Bereich des Felderhaldetunnels bei Isny

Kreis Ravensburg – Die Bundesstraße 12 wird im Bereich des Felderhaldetunnels bei Isny von Montag, den 12. August bis Mittwoch, den 14. August jeweils von circa 8:00 bis 18:00 Uhr in beide Fahrtrichtungen gesperrt. Grund für die Sperrung sind Arbeiten an der Tunneltechnik sowie Wartungsarbeiten.

Die Umleitungsstrecke verläuft von Kempten her kommend über die Maierhöfener Straße – Lindauer Straße in Isny, nach Schweinebach zurück zur B 12 und umgekehrt. Für Behinderungen, welche durch die Arbeiten entstehen, bittet das Landratsamt die betroffenen Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis.

### Gemeinde Amtzell - Landkreis Ravensburg

Die Gemeinde Amtzell bietet zum 01. September 2020 einen Ausbildungsplatz an für

#### die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Voraussetzung ist ein mittlerer Bildungsabschluss oder ein gleichwertiger Abschluss.

Wir wünschen uns eine zuverlässige, ehrliche Persönlichkeit, die Lernbereitschaft, Flexibilität, Freude am Umgang mit Menschen und Interesse am Umgang mit Gesetzen und Interesse am kommunalen Geschehen mitbringt.

Die dreijährige Ausbildung gliedert sich in eine praktische Ausbildung in der Gemeindeverwaltung und eine theoretische Ausbildung an der Berufsschule in Ravensburg.

Wir bieten eine interessante, vielseitige und qualifizierte Ausbildung in verschiedenen Bereichen unserer Gemeindeverwaltung an.

Wenn Sie aufgeschlossen und leistungsbereit sind und Spaß an einer abwechslungsreichen und praxisorientierten Ausbildung haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte richten Sie diese bis spätestens **30.09.2019** an das Bürgermeisteramt Amtzell, Waldburger Straße 4, 88279 Amtzell oder als pdf-Datei per Mail an [bewerbung@amtzell.de](mailto:bewerbung@amtzell.de)

Sie haben noch Fragen? Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Jessica Müller gerne unter Tel. (07520) 950-23 zur Verfügung.

### Gemeinde Amtzell - Landkreis Ravensburg

Die Gemeinde Amtzell bietet zum 01. September 2020 in der kommunalen Kindertagesstätte St. Gebhard und der Kinderkrippe Sonnenblumenhaus jeweils einen Ausbildungsplatz an für

#### die praxisintegrierte Ausbildung zum Erzieher (m/w/d)

Die dreijährige Ausbildung gliedert sich in eine praktische Ausbildung in einer unserer Einrichtungen und eine theoretische Ausbildung an der Fachschule.

Bei dieser Ausbildungsform handelt es sich um eine „Wechsel-Theorie-Praxis-Ausbildung“ mit integriertem Berufspraktikum. Ergänzend dazu haben Sie in jedem Ausbildungsjahr schulische Blockwochen sowie im 2. Ausbildungsjahr ein 6-wöchiges Fremdpraktikum.

Voraussetzungen:

- einjähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik (1BKSP) und FSJ / Bufdi / Praktikum **oder**
- Fachhochschulreife / Abitur und FSJ / Bufdi / Praktikum **oder**
- Kinderpfleger/in mit mehrjähriger Berufserfahrung **oder**
- Mittlere Reife und abgeschlossene Berufsausbildung und pädagogische Erfahrungen

Wir wünschen uns eine zuverlässige, ehrliche Persönlichkeit, die Lernbereitschaft, Kritik- und Reflexionsfähigkeit mitbringt und Wert auf einen liebevollen, ernsthaften Umgang mit den Kindern sowie auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Team und den Familien legt.

Sie erwarten ein interessanter, vielseitiger und verantwortungsvoller Arbeitsplatz und eine Mitarbeit in einem motivierten Team. Weitere Informationen über unsere Einrichtungen finden Sie im Internet: [www.kita-st-gebhard.de](http://www.kita-st-gebhard.de) und [www.amtzell.de/de/Mensch-Familie/Kinderbetreuung](http://www.amtzell.de/de/Mensch-Familie/Kinderbetreuung)

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte bis spätestens **30.09.2019** an das Bürgermeisteramt Amtzell, Waldburger Straße 4, 88279 Amtzell oder als pdf-Datei per Mail an [bewerbung@amtzell.de](mailto:bewerbung@amtzell.de)

Sie haben noch Fragen? Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Jessica Müller gerne unter Tel. (07520) 950-23 zur Verfügung.





## Regierungspräsidium Tübingen

### Eschach bei Leutkirch-Urlau in neuem Gewässerbett

#### Eschachverlegung offiziell am 30. Juli eingeweiht

Der Fluss Eschach wurde in ein naturnahes Gewässerbett verlagert. Die Maßnahme zur Gewässerrevitalisierung wurde vom Landesbetrieb Gewässer des Regierungspräsidiums Tübingen auf einem von der Stadt Leutkirch zur Verfügung gestellten Grundstück realisiert. Die Entwicklung der Eschach mit umfangreicher Auewaldbepflanzung ist Teil des naturschutzrechtlichen Ausgleichs und des Waldersatzes für den Bau einer Ferienanlage in unmittelbarer Nähe. Nach zwei Jahren Planung und Bau kann die Eschach nördlich von Urlau auf rund 800 Meter Länge ab sofort wieder in einem natürlichen Gewässerbett fließen. Abteilungspräsident Dietmar Enkel und Oberbürgermeister Hans-Jörg Henle haben am vergangenen Dienstag, 30. Juli 2019 die naturnahe Umgestaltung eingeweiht. Der Fluss hat ein, dem Leitbild eines voralpinen Gewässers entsprechend, neues zu Hause erhalten.

Die vom Landesbetrieb Gewässer des Regierungspräsidiums Tübingen geplante und umgesetzte Maßnahme ist ein wichtiger Trittstein zur Zielerreichung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie und leistet durch die Schaffung von zusätzlichen Überflutungsflächen einen Beitrag zum Hochwasserschutz. Die abwechslungsreiche Gewässerstruktur mit flachen und tiefen Stellen sowie stark oder schwach durchströmte Bereiche im neugestalteten Bachbett schaffen wertvolle Lebensräume für verschiedenste Fischarten und kleine Wasserlebewesen. Zudem findet nun, bei den regelmäßig wiederkehrenden Hochwässern, die ökologisch wichtige Überflutung der Aue statt. In dieser Aue wird durch die Stadt Leutkirch als Waldausgleich ein vielgestaltiger Auewald initiiert, der wiederum Lebensräume für verschiedenste Tiere und Pflanzen bietet.

Das rund 330.000 Euro teure Projekt ist ein gelungenes Beispiel, wie durch eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit verschiedener Akteure eine umfangreiche Maßnahme in kürzester Zeit erfolgreich verwirklicht werden kann. 60.000 Euro übernimmt Center Parcs, die anderen 270.000 Euro trägt das Land Baden-Württemberg.

Die Bepflanzung des Auewaldes erfolgt im kommenden Winterhalbjahr. Als Lebensraum wird die Fläche sich schnell entwickeln und laufend verändern. So hat der Biber bereits jetzt den neu entwickelten Gewässerabschnitt bezogen und einen Damm gebaut.

#### Hintergrundinformation

Die Maßnahme „Verlegung der Eschach bei Urlau“ dient der Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL), die das Ziel hat, den „guten ökologischen Zustand“ an Gewässern wiederherzustellen. Die nun umgesetzte ökologische Maßnahme ist Bestandteil des Rahmenplans Eschach, der insgesamt 20 Maßnahmen aufzeigt.

Die Eschach floss in diesem Abschnitt in einem stark begradigten und gesicherten Regelprofil umgeben von Hochwasserdämmen. Eine eigendynamische Entwicklung der Eschach war dadurch nicht möglich. Durch die naturnahe Verlegung der Eschach kann sich der Fluss bei Hochwasser zukünftig in der Aue ausbreiten. Somit reduziert sich die Belastung des Damms. Außerdem stellt das neue Gewässerbett eine ökologische Aufwertung dar.

## Agentur für Arbeit

### Mehr als 2.400 Lehrstellen unbesetzt

Die Zahl der Arbeitslosen in der Region Bodensee-Oberschwaben ist im Juli leicht gestiegen. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg waren 11.182 Frauen und Männer ohne Beschäftigung gemeldet, 178 mehr als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Arbeitslosen jedoch um

174 Menschen zurückgegangen. „Der regionale Arbeitsmarkt erweist sich weiterhin als stabil. Gut ausgebildete Fachkräfte werden gesucht. Die Zahl der offenen Stellen ist unvermindert hoch. Erfreulich ist, dass die Zahl der arbeitslosen Menschen im Vergleich zum Vorjahr abermals rückläufig ist“ so Jutta Driesch, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg. „Wichtig ist, dass sowohl Arbeitslose wie auch Beschäftigte das Thema Weiterbildung fest im Blick haben. Der Arbeitsmarkt befindet sich in einem raschen Wandel und erfordert immer wieder neue Qualifikationen. Die Bereitschaft, Neues zu lernen wird wichtiger denn je“, betont die Agenturchefin.

Für den Ausbildungsstart im September sind noch 2.417 unbesetzte Lehrstellen gemeldet. Schulabgängern und jungen Erwachsenen bieten sich gute Chancen in allen Branchen. „Es ist noch immer noch Zeit, sich um eine Lehrstelle zu kümmern“, rät Jutta Driesch. „Die Berufsberatung bietet auch kurzfristig Termine an. Wir können jedem Interessierten ein qualifiziertes Angebot für seine berufliche Zukunft machen.“

Die Arbeitslosenquote lag im Juli bei 2,5 Prozent (unverändert). Die Quote in Baden-Württemberg betrug 3,1 Prozent. Unter allen Landkreisen gehören der Bodenseekreis mit 2,1 Prozent und der Landkreis Ravensburg mit 2,3 Prozent zum Spitzenfeld. Telefon: +49 7531 585 118 [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg • Pressestelle Stromeyersdorfstr. 1, 78467 Konstanz

### Entwicklung der Arbeitslosenzahlen

Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waren im Juli 11.182 Menschen ohne Arbeit, 5.028 Frauen und 6.154 Männer. Gegenüber dem Vormonat waren 178 Menschen mehr arbeitslos gemeldet. Nach Rechtskreisen gegliedert gehörten 5.723 Menschen zum Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung) und 5.459 Menschen zum Rechtskreis SGB II (Grundsicherung).

Geflüchtete Menschen und Asylbewerber

Im Juli waren insgesamt 3.313 Ausländer arbeitslos gemeldet. 283 (minus 3)\* davon stammen aus den Balkan-Ländern Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Serbien.

80 (minus 12)\* arbeitslose Menschen sind aus der Russischen Föderation und der Ukraine.

Die Staaten Afghanistan, Eritrea, Irak, Islamische Republik Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia, Arabische Republik Syrien sind statistisch in der Gruppe „Nicht-Europa“ zusammengefasst. Diese Gruppe umfasst 1.287 (minus 9)\* arbeitslose Frauen und Männer. \*In Klammern ist die Veränderung der absoluten Zahlen zum Vormonat angegeben.

Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage

Unternehmen und Verwaltungen informierten die Arbeitsagentur im Juli über 2.120 neue, offene Stellen. Im gesamten Agenturbereich waren insgesamt 8.474 Stellen unbesetzt.

Die größte Zahl an offenen Stellen nach Berufsfeldern

Produktion, Fertigung, Rohstoffgewinnung:	3.430
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit:	1.283
Handel, Vertrieb, Tourismus, Kaufm. Dienstleistungen:	1.206
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung:	948
Bau, Architektur, Gebäudetechnik:	614

### Nach Landkreisen betrachtet ergibt sich folgendes Bild

Bodenseekreis

2.535 Arbeitslose (1.217 Frauen, 1.318 Männer), minus 20 zum Vormonat

Arbeitslosenquote im Juli: 2,1 Prozent **Telefon: +49 7531 585 118 [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg • Pressestelle Stromeyersdorfstr. 1, 78467 Konstanz**

davon SGB II: 1.183 Menschen, minus 45 zum Vormonat



Landkreis Konstanz  
4.831 Arbeitslose (2.193 Frauen, 2.638 Männer), plus 45 zum Vormonat  
Arbeitslosenquote im Juli: 3,0 Prozent  
davon SGB II: 2.459 Menschen, minus 53 zum Vormonat  
Landkreis Ravensburg  
3.816 Arbeitslose (1.618 Frauen, 2.198 Männer), plus 153 zum Vormonat  
Arbeitslosenquote im Juli: 2,3 Prozent  
davon SGB II: 1.817 Menschen, minus 23 zum Vormonat  
Die Zahlen zeigen, dass der Arbeitsmarkt weiterhin in Bewegung ist. Im Juli meldeten sich 3.389 Menschen (neu oder erneut) arbeitslos. 3.216 Frauen und Männer meldeten sich aus der Arbeitslosigkeit ab.

## Sportkreis Ravensburg e.V.

### Fortbildungsangebot Sportkreis Ravensburg e.V. im HERBST 2019

**Herbstzeit ist Seminarzeit!** Der Sportkreis Ravensburg e.V. bietet im Herbst 2019 zusammen mit ausgewählten Referenten eine Handvoll interessante Fortbildungsangebote für Vorstände, Jugendleiter, Trainer und Übungsleiter sowie Ehrenamtliche in Vereinen und Verbänden an. Die Termine sind für ortsansässige Vereinsvertreter kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich (Meldeschluss i.d.R. eine Woche vorab). Weitere Informationen und die Online-Anmeldung finden Sie unter [www.sportkreis-ravensburg.de](http://www.sportkreis-ravensburg.de) -> Aus- und Fortbildung.

Mein Tag hat auch nur 24 Stunden- wie es gelingt Ehrenamt, Familie und Beruf gesund unter einen Hut zu bringen **am 18. September 2019 in Vogt**

#### September 2019 in Vogt

Schutz vor sexualisierter Gewalt - Qualifizierung für Schutzbeauftragte in Sportvereinen **am 28. September 2019 in Ravensburg**  
WLSB-Bauberatung 2019 **am 01. Oktober 2019 in Weingarten**  
Der Sportversicherungsvertrag der ARAG (inkl. Kfz-Zusatzversicherung) **am 16. Oktober 2019 in Wangen im Allgäu**

Wenn's um Geld geht - Zuschüsse für Jugendarbeit **am 14. November 2019 in Weingarten**

Basiswissen Vereinssteuerrecht **am 19. November 2019 in Weingarten**

Workshop „Pressearbeit“ **am 21. November 2019 in Weingarten**

Mit sportlichen Grüßen

Nadine Grösch

Geschäftsstellenleiterin

#### Sportkreis Ravensburg e.V.

Sauterleutestr. 34

88250 Weingarten

T 0751 – 85 1985, F 0751 – 85 1988

[info@sportkreis-ravensburg.de](mailto:info@sportkreis-ravensburg.de), [www.sportkreis-ravensburg.de](http://www.sportkreis-ravensburg.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo./Mi./Fr.: 08:30-12:00 Uhr

Di.: 12:00-15:30 Uhr

Do.: 13:00-17:00 Uhr

## Landratsamt Ravensburg

### Fünf Hauswirtschafterinnen feiern erfolgreichen Abschluss in Leutkirch

Kreis Ravensburg – „Hauswirtschaft ist vielseitig und macht einfach Spaß“, lautet das Fazit der fünf frischgebackenen Hauswirtschafterinnen, die kürzlich in Leutkirch ihre Abschlussprüfung zur staatlich geprüften Hauswirtschafterin absolviert haben. Die Quereinsteigerinnen hatten die knapp ein Jahr dauernde Ausbildungsklasse an der Fachschule für Landwirtschaft besucht, um sich weiterzuqualifizieren. Auf sie warten nun Tätigkeiten in Einrichtungen für Kinder und Jugendliche, Seniorenzentren, Tagungshäusern, Kur- und Rehakliniken oder auch in privaten Haushalten.

Fachkräfte in der Hauswirtschaft sind sehr gesucht. Die Fachschule in Leutkirch bietet unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, den Berufsabschluss mit einem Schultag in der Woche zu erlangen. Ab September beginnt wieder eine neue Klasse mit der Ausbildung. Anmeldungen sind noch möglich. Nähere Informationen unter [www.ernaehrung-oberschwaben.de](http://www.ernaehrung-oberschwaben.de) oder über Beate Dorau, Telefon 07561/9820-6640, E-Mail [beate.dorau@landkreis-ravensburg.de](mailto:beate.dorau@landkreis-ravensburg.de).

## Kultur braucht Vernetzung

Kultur-Austausch zwischen Kultur-Staatssekretärin Petra Olschowski, Landrat Harald Sievers und Kulturschaffenden des Landkreises Ravensburg

Kreis Ravensburg – Kultur und gesellschaftlicher Zusammenhalt – das war das Thema lebhafter Diskussionen am vergangenen Donnerstag in Wolfegg. Landrat Harald Sievers hatte zu einer Begegnung mit Kultur-Staatssekretärin Petra Olschowski in die Zehntscheuer des Bauernhaus-Museums Allgäu-Oberschwaben eingeladen. Das Besondere an diesem Austausch: Erstmals kamen Vertreter verschiedenster Kultur-Sparten aus der Region zusammen – vor allem Künstlerinnen und Künstler, aber auch ehrenamtliche Organisatoren und Hauptamtliche aus den Kommunen und dem Landkreis. Unter den 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren Musiker, Schauspieler, Regisseure, bildende Künstlerinnen und Künstler, Schriftstellerinnen, Galeristinnen und Kulturverwalterinnen aus dem Landkreis Ravensburg. Ziel war es, sich mit der Kulturarbeit in der Region auseinanderzusetzen und die Herausforderungen, Chancen und Besonderheiten mit Staatssekretärin Olschowski und den beiden Landtagsabgeordneten Petra Krebs und Raimund Haser zu teilen.

In seiner Eröffnung betonte Sievers den besonderen Auftrag von Kultur für das Zusammenleben in unserer Region und deren großen Reichtum im Landkreis Ravensburg. Daraufhin fanden sich die Teilnehmenden mit Leitfragen gewappnet in einem lebhaften World-Café in der Zehntscheuer aus Gessenried zusammen. Diskutiert wurden der Beitrag von Kultur zum gesellschaftlichen Zusammenhalt, die Voraussetzungen für das Gelingen von Kulturarbeit und das Vorbildpotential der Kulturarbeit im Allgäu und in Oberschwaben für andere Regionen. Kultur, da waren sich alle einig, ist kein Luxusgut, es ist vielmehr eine gesellschaftliche Notwendigkeit. Sie braucht gute Infrastruktur, Wertschätzung, finanzielle Förderung und vor allem eines: Vernetzung. Gelobt wurde die hohe Eigeninitiative von Blatt 2 zum Schreiben vom 31. Juli 2019

Kulturschaffenden im Landkreis Ravensburg. Staatssekretärin Olschowski betonte, dass die Herausforderungen der Kulturarbeit hier in der Region (etwa fehlender Nahverkehr, Bürokratie bei Förderanträgen) mit anderen ländlich geprägten Regionen vergleichbar seien und stellte Förderprogramme aus Stuttgart vor.

Krebs unterstrich die Bedeutung von Zusammenarbeit und gemeinsamer Abstimmung in der Kulturarbeit. Auch die Bereitstellung von Räumen für Kultur sei ihr ein wichtiges Anliegen. Haser wies auf die aktuell hohe Komplexität von Kulturarbeit etwa in Sicherheitsfragen hin und plädierte für Unterstützung. Auch brach er eine Lanze für den „Mut zur Spitze“. Leuchttürme der Kulturarbeit sollten überregional strahlen. Sievers ermunterte die anwesenden Kulturschaffenden, sich im jährlichen (ganz unbürokratischen) Wettbewerb um einen Platz im „OEW-Kultursommer“ zu bewerben. Die Gewinner des diesjährigen Wettbewerbs, Fabian Ruf und Simon Bayer vom U&D Weingarten, waren ebenfalls unter den Teilnehmenden.

Olschowski stellte abschließend heraus, dass die Bedeutung von Kultur für eine Gesellschaft sich gerade in ländlichen Regi-



onen nicht hoch genug bewerten lässt. Mit Blick auf den Nachbar England führte sie den Brexit nicht zuletzt auf die Schwäche der Kulturarbeit auf dem Land zurück. Nach ihrem Aufbruch zu den Wangener Festspielen hatten die Kulturschaffenden noch die Möglichkeit, von zwei wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen durch das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben geführt zu werden. Einstimmig wünschten sich die Teilnehmenden mehr Gelegenheiten zu gemeinsamen Austausch, zur Vernetzung und mehr Sichtbarkeit ihrer Beiträge zur lebendigen Kultur und damit zur funktionierenden Gesellschaft. Landrat Sievers und Kulturbetriebsleiter Dr. Maximilian Eiden stellten eine baldige Fortsetzung des regionalen Kultur-Austauschs in Aussicht.  
**Kontakt:** Kultur!RV Kulturbetrieb Landkreis Ravensburg, Tel.: 0751 / 85 9500, Email: ku@rv.de.

## Landratsamt Ravensburg

### Landkreis Ravensburg und Bodenseekreis fordern Land zur Förderung der Radschnellverbindung zwischen Baidnt und Friedrichshafen auf

Kreis Ravensburg – Mit einem gemeinsamen Schreiben haben sich die Landräte der Kreise Ravensburg und Bodenseekreis, Harald Sievers und Lothar Wölflle, Mitte Juli an den baden-württembergischen Verkehrsminister Winfried Hermann MdL gewandt. Darin fordern sie eine andere Klassifizierung sowie eine durchgängige Förderung der geplanten Radschnellverbindung zwischen Baidnt und Friedrichshafen durch das Land. „Die geplante Radschnellverbindung im Verdichtungsraum Ravensburg/Weingarten – Friedrichshafen erfüllt sowohl durch ihre regionale Bedeutung als auch durch die zu erwartende Nachfrage im Alltagsradverkehr alle Voraussetzungen, um als Landesradweg eingestuft und entsprechend gefördert zu werden“, sind sich die Landräte einig. In Stuttgart sieht man dies bislang zumindest noch anders. Einer kürzlich veröffentlichten Liste zur „Voraussichtlichen Baulast Radschnellverbindungen Baden-Württemberg“ zufolge soll nämlich nur der Abschnitt Ravensburg – Weingarten in Zuständigkeit des Landes fallen. Dies ist aus oberschwäbischer Sicht nicht nur eine verkehrspolitische Fehleinschätzung, sondern hätte zudem auch zur Folge, dass die Stadt Ravensburg für die Baukosten aufkommen müsste, da nach den entsprechenden Vorgaben Städte über 30.000 Einwohner die so genannte Baulast selbst zu tragen haben. Dies wollen die beteiligten Landkreise so nicht hinnehmen und bitten Minister Hermann deshalb um seine Unterstützung. Zwar werde die geforderte Zahl von 2.500 potenziellen Radfahrern am Tag derzeit noch nicht auf allen Streckenabschnitten erreicht, gemittelt über die gesamte Strecke werde die Zahl jedoch sogar übertroffen. Blatt 2 zum Schreiben vom 30. Juli 2019

„Wir sind uns sicher, dass die Umsetzung einer Radschnellverbindung in unserer wirtschaftlich sehr starken Region eine hohe Kosten-Nutzen-Relation erzeugen und perspektivisch viele Berufspendler zum Umsteigen veranlassen wird – zumal die geplante Strecke einen Teil der Hauptpendlerachse in Oberschwaben bildet, parallel zur überlasteten B 30“, argumentieren Sievers und Wölflle. „Nicht ohne Grund“ sei die circa 29 Kilometer lange geplante Strecke von Baidnt über Baienfurt, Weingarten, Ravensburg und Meckenbeuren nach Friedrichshafen als die einzige mögliche und laut Gutachten auch realisierbare Radschnellverbindung im Regierungsbezirk Tübingen eingestuft. „Die vielfach propagierte Verkehrswende darf nicht nur in Stuttgart, Mannheim oder Heidelberg gefördert werden, sondern gerade auch im ländlichen Raum“, verlangen die beiden oberschwäbischen Landräte in ihrem Schreiben an das Stuttgarter Verkehrsministerium.

### Landratsamt informiert über Aktionsprogramm zur Sanierung oberschwäbischer Seen – Treffen mit Abgeordnetem Raimund Haser und weiteren Sachkundigen führt nach Neuravensburg und Amtzell

Das Aktionsprogramm zur Sanierung oberschwäbischer Seen trägt zur Lösung aktueller Herausforderungen und zur nachhaltigen Entwicklung von Seen bei. Gemeinsam mit seinem Team stellte Geschäftsführer Dr. Elmar Schlecker bei einem Treffen Ende Juli in Neuravensburg das Seenprogramm sowie die damit verbundenen Aktivitäten und Sanierungsmaßnahmen vor. Unter den interessierten Teilnehmern war auch Raimund Haser, der sich als Landtagsabgeordneter im Ausschuss für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft engagiert. Gemeinsam mit Haser, dem Neuravensburger Ortsvorsteher Dr. Hermann Schad sowie Vertretern des Ortschaftsrats Neuravensburg und des Gemeinderats Amtzell wurden anschließend mögliche Sanierungsmaßnahmen am Neuravensburger Weiher erörtert. Zum Abschluss besichtigte die Gruppe bei hochsommerlichen Temperaturen die am Herzogenweiher in Amtzell bereits umgesetzten Maßnahmen – den Bau eines Mönches, eines Absetzbeckens und eines Fischkastens.

#### Hintergründe zum Aktionsprogramm:

Von den etwa 4.500 Seen und Weihern Baden-Württembergs liegen über die Hälfte in den am „Aktionsprogramm zur Sanierung oberschwäbischer Seen“ (SOS) beteiligten Landkreisen Ravensburg, Biberach, Sigmaringen und dem Bodenseekreis. Das Seenprogramm, welches wiederum dem Netzwerk Lebendige Seen Deutschland angehört, betreut seit 1989 insgesamt 113 Stillgewässer im Raum Oberschwaben. Seen und Feuchtgebiete gehören zu den wichtigsten und gleichzeitig zu den am Blatt 2 zum Schreiben vom 30. Juli 2019 stärksten bedrohten Lebensräumen in Deutschland.

### Landratsamt informiert über Aktionsprogramm zur Sanierung oberschwäbischer Seen – Treffen mit Abgeordnetem Raimund Haser und weiteren Sachkundigen führt nach Neuravensburg und Amtzell

Das Aktionsprogramm zur Sanierung oberschwäbischer Seen trägt zur Lösung aktueller Herausforderungen und zur nachhaltigen Entwicklung von Seen bei. Gemeinsam mit seinem Team stellte Geschäftsführer Dr. Elmar Schlecker bei einem Treffen Ende Juli in Neuravensburg das Seenprogramm sowie die damit verbundenen Aktivitäten und Sanierungsmaßnahmen vor. Unter den interessierten Teilnehmern war auch Raimund Haser, der sich als Landtagsabgeordneter im Ausschuss für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft engagiert. Gemeinsam mit Haser, dem Neuravensburger Ortsvorsteher Dr. Hermann Schad sowie Vertretern des Ortschaftsrats Neuravensburg und des Gemeinderats Amtzell wurden anschließend mögliche Sanierungsmaßnahmen am Neuravensburger Weiher erörtert. Zum Abschluss besichtigte die Gruppe bei hochsommerlichen Temperaturen die am Herzogenweiher in Amtzell bereits umgesetzten Maßnahmen – den Bau eines Mönches, eines Absetzbeckens und eines Fischkastens.

#### Hintergründe zum Aktionsprogramm:

Von den etwa 4.500 Seen und Weihern Baden-Württembergs liegen über die Hälfte in den am „Aktionsprogramm zur Sanierung oberschwäbischer Seen“ (SOS) beteiligten Landkreisen Ravensburg, Biberach, Sigmaringen und dem Bodenseekreis. Das Seenprogramm, welches wiederum dem Netzwerk Lebendige Seen Deutschland angehört, betreut seit 1989 insgesamt 113 Stillgewässer im Raum Oberschwaben. Seen und Feuchtgebiete gehören zu den wichtigsten und gleichzeitig zu den am Blatt 2 zum Schreiben vom 30. Juli 2019 stärksten bedrohten Lebensräumen in Deutschland.





## Nachrichten aus dem Bauernhaus-Museum in Wolfegg:

### Sommerferienprogramm im Bauernhaus-Museum!

#### Di, 06.08. – „Es war einmal...“: Märchentag

Pfannkuchen backen, Spindel bauen, Froschkönigkugel filzen, Spinnen, Goldesel im Stall, Stockbrot grillen, Schneewittchen-gürtel nähen, Märchenführung um 13:00 Uhr, Märchen erzählen um 15:00 Uhr

#### Do, 08.08. – Ernterallye

Sense mähen und Huizen bauen, Dreschen, Korn mahlen, Garben binden, Flachswickel backen, Bienenkönigin suchen, Märchen erzählen um 13 Uhr

**jeweils von 11-17 Uhr, ohne Voranmeldung, bei jeder Witterung.**

**und außerdem:**

#### Sa, 10. August – Familien-Samstag

13 Uhr: Puppentheater

#### So, 11. August – Weihbüschele binden

12 und 14 Uhr: Kräuterweihe

Der alte Brauch, der zum Festtag Maria Himmelfahrt gehört, ist schon für das 13. Jahrhundert belegt. Unter fachkundiger Anleitung der Museumsfrauen können Sie „Weihbüschele“ selbst herstellen. Dabei erhalten Sie Tipps und Ratschläge zur Art und Anzahl der benötigten Kräuter.

Zu den einzelnen Kräutern selbst, die für „Weihbüschele“ verwendet werden, gibt es viele Informationen im Kräutergarten und in den Bauerngärten des Museums.

#### Jetzt anmelden zur Museumsakademie:

In unserer Museumsakademie bieten wir ein eigenes Kursprogramm für Erwachsene an. Experten verschiedener Fachgebiete weisen Sie in Tageskursen in ihr Wissen ein. Die nächsten Termine:

#### Fr, 9. 08. – Sensen dengeln

#### Sa, 10.08. – Mähen mit der Sense

**Alle weiteren Angebote unter [www.bauernhaus-museum.de](http://www.bauernhaus-museum.de)**

**Kontakt: Tel. 07527-9550-0, Fax: 07527-9550-10,**

**[info@bauernhaus-museum.de](mailto:info@bauernhaus-museum.de)**

**Öffnungszeiten Verwaltung: Mo-Do: 9 – 12 Uhr.**

## Landratsamt Ravensburg

### Tagesmütter gesucht – Nächster Vorbereitungskurs startet im September in Weingarten

Die regionalen Vermittlungsstellen für Kindertagespflege bieten im September 2019 einen vierteiligen Vorbereitungskurs für Tagesmütter und Tagesväter in Weingarten an. Der Kurs bereitet die Teilnehmer umfassend auf ihre Tätigkeit vor. Wichtige Voraussetzungen sind Freude am Umgang mit Kindern, erzieherische Erfahrungen und die Bereitschaft, diese durch Qualifizierung und Fortbildung weiter zu vertiefen. Den Auftakt macht die ganztägige Veranstaltung „Einführung in die Kindertagespflege“ am Samstag, den 28. September 2019 von 9 bis 17 Uhr in Weingarten. Die Qualifizierung ist kostenfrei, eine Anmeldung bei den Vermittlungsstellen für Kindertagespflege ist erforderlich. Anmeldeschluss ist der 13. September 2019.

Die Vermittlung, Beratung und Begleitung der Kindertagespflege wird im Landkreis Ravensburg in Kooperation von Landratsamt Ravensburg, Caritas Bodensee-Oberschwaben und Diakonischem Werk Ravensburg angeboten. Drei regionale Vermittlungsstellen stehen im Landkreis Ravensburg für alle Fragen rund um die Kindertagespflege zur Verfügung: Ansprechpartnerinnen in der Region Allgäu sind Sylvia Müller-Gohdes und Christiane Woelk, Telefon 07522/7075015, E-Mail [kindertagespflege-allgaeu@diakonie-rv.de](mailto:kindertagespflege-allgaeu@diakonie-rv.de). In der Region Schussental beraten Jessica Lück und Anja Staib, Telefon 0751/36256-18,

E-Mail [tagesmuettervermittlung-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de](mailto:tagesmuettervermittlung-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de) und in der Region Nordwest Christine Leierseder und Dagmar Soherr, Telefon 07524/40116812, E-Mail [tagesmuettervermittlung-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de](mailto:tagesmuettervermittlung-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de). Blatt 2 zum Schreiben vom 29. Juli 2019

Tagesmütter und Tagesväter betreuen Kinder in ihren eigenen Familien und unterstützen damit Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. In enger Zusammenarbeit mit den Eltern übernehmen sie in dieser Zeit die Förderung und die Erziehung der ihnen anvertrauten Kinder. Die Kindertagespflege ist ein Betreuungsangebot für Kinder bis zum 14. Lebensjahr, aber vor allem für die unter Dreijährigen bietet sich diese sehr familiäre Betreuung an.

### Landkreis unterstützt Ausbildungseinrichtungen in Gambia

Kreis Ravensburg – Mit der Spende von 35 nicht mehr benötigten Profi-Nähmaschinen, fünf Bügelmaschinen und einer Stoffschneidemaschine der Gewerblichen Schule Ravensburg unterstützt der Landkreis Ravensburg das Youth Empowerment Projekt (YEP) in Gambia, das sich dort für die Schaffung von Arbeitsplätzen in der Textil- und Modebranche einsetzt.

Der Ausbildungsberuf der Maß- und Änderungsschneider wird ab dem kommenden Schuljahr aufgrund der geringen Schülerzahlen in Metzingen konzentriert und an der Gewerblichen Schule in Ravensburg nicht mehr angeboten. Der Fundus an gut gepflegten Geräten mit Industriestandard kommt nun dem Hilfsprojekt YEP in Gambia zugute, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Beschäftigungsfähigkeit von Jugendlichen, insbesondere von potenziellen und zurückkehrenden Migranten, zu verbessern und ihnen eine Chance zur Ausbildung im Schneiderhandwerk zu bieten. Durch die Stärkung der Strukturen zur Unterstützung von Jugendlichen sowie des Unternehmertums bekämpft YEP damit auch die wirtschaftlichen Ursachen illegaler Migration. Die Nähmaschinen aus Ravensburg kommen fünf bereits bestehenden sowie mehreren neu einzurichtenden Ausbildungseinrichtungen in Gambia zugute.

Damit nur wirklich funktionsfähige Geräte dort ankommen überprüfte das Team der Gewerblichen Schule Ravensburg um Schulleiter Bernd Vogt zunächst alle Maschinen. Neben dem Landkreis Ravensburg als Träger der Gewerblichen Schule Ravensburg wird das Projekt von weiteren Partnern unterstützt: Die Kreissparkasse Ravensburg finanziert den Transport mit einer Summe von 6.500 Euro. Die Grieshaber Logistik GmbH aus Weingarten unterstützt das Projekt und die Fracht, die per LKW von Ravensburg nach Ulm, von dort per Bahnfracht an einen Nordseehafen und anschließend per Seefracht nach Banjul in Gambia geht ebenfalls mit einem sehr günstigen Angebot für den Transport und Blatt 2 zum Schreiben vom 2. August 2019 die seemäßige Verpackung. Die Schüler der Oberstufe an der Freien Waldorfschule Wangen e.V. beteiligen sich mit weiteren 3.000 Euro aus dem Waldorf One Word-Topf und unterstützen das Projekt mit Ersatzteilen und technischem Equipment. Mit auf die Reise gehen übrigens auch mehrere dringend benötigte medizinische Geräte, die von Hilfsinitiativen aus dem Raum Nürtingen und Rottenburg für ein Krankenhaus in Gambia gesammelt wurden. Um finanzielle Abwicklung des Projektes in Deutschland kümmert sich der Verein für kulturelle Zusammenarbeit von Deutschland mit Afrika Namel e.V. aus Nürtingen. „Bei der Organisation des Projektes hat sich gezeigt, dass es von vielen Seiten eine große Bereitschaft zur Unterstützung dieses Vorhabens gibt. Networking auf allen Ebenen führte zum Erfolg und so trug jeder mit seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten zum Gelingen bei“, freut sich Andreas Morlok, der das Projekt mit seiner Idee ins Rollen brachte.



## Pressedienst Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

**Online-Gesundheitstraining der SVLFG „empfehlenswert“**

**Das von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) angebotene Online-Gesundheitstraining ist Testsieger der Stiftung Warentest.**

Diese verglich diverse Angebote zur Online-Prävention von Depressionen. Das Tool zur Selbsthilfe bei seelischen Belastungen von GET.ON, das die SVLFG ihren Versicherten bietet, wurde zum Testsieger gekürt und mit der Bestnote „empfehlenswert“ bewertet.

Detaillierte Auskünfte zu den Online-Gesundheitstrainings gibt die Internetseite [www.svlfg.de/get-on](http://www.svlfg.de/get-on).

Die Anwendung ist einfach: Einmal pro Woche auf der Internetseite von GET.ON einloggen und lernen, wie man seine Gesundheit unterstützen und seelischen Belastungen entgegenwirken kann. Ein telefonisches Erstgespräch, in dem Wünsche und Erwartungen besprochen werden, ermöglicht eine individuelle Behandlung. Zusätzlich kann man sich während des Trainings durch einen erfahrenen Psychotherapeuten begleiten lassen, um so den Trainingserfolg zu sichern.

## Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Weißensteinstraße 70 - 72, 34131 Kassel  
Telefon: 0561 785-0, Internet: [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de)  
E-Mail: [kommunikation@svlfg.de](mailto:kommunikation@svlfg.de)

### Pressesprecher:

Dr. Erich Koch, Telefon: 0561 785-12142  
Martina Opfermann-Kersten, Telefon: 0561 785-16183  
Zahlreiche wissenschaftliche Studien haben den Erfolg nachgewiesen. Die Trainings wurden in Zusammenarbeit von GET.ON und der SVLFG speziell für die in der „grünen Branche“ Tätigen angepasst. Den ausführlichen Testbericht der Stiftung Warentest gibt es gegen Gebühr unter [www.test.de](http://www.test.de) > Gesundheit Kosmetik > Depression, Psychotherapie.  
Bei Interesse zur Teilnahme beantwortet die SVLFG Fragen telefonisch unter 0561 785-10512 oder per E-Mail an [gleichgewicht@svlfg.de](mailto:gleichgewicht@svlfg.de).

## Ministrantendienste:

**Sonntag, 11. August**

Leonhard Biggel, Tyler Maier, Elias Galbusera, Marius Frei

**Sonntag, 18. August**

Julia Endraß, Maja Alge, Lorenz Schreck, Lukas Endraß

## Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:

Freitags von 9.00 - 11.30 Uhr

Telefon: 07522/914294 - Fax: 07522/914295

e-Mail: [StAndreas.Niederwangen@drs.de](mailto:StAndreas.Niederwangen@drs.de)

homepage: [www.katholische-kirche-wangen.de](http://www.katholische-kirche-wangen.de)

Pfarramt St. Martin, Wangen

Telefon: 07522/973411 – Fax: 07522/973432

## SEELSORGEEINHEIT

Wangen im Allgäu



### Veranstaltungsreihe

„Das Lebendige Wort“

„300 Jahre Spitalkirche“ – Den Kirchenraum als geistlichen Ort erfahren

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Das Lebendige Wort“ laden wir am Samstag, 6. Juli (Achtung: Terminänderung!), 19.30 Uhr ein in die Spitalkirche Wangen, Treffpunkt: Spitalinnenhof.

Pfarrer Dr. Claus Blessing, Josef Fussenegger und Georg Enderwitz bieten eine spirituelle Kirchenführung an.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Wangen im Allgäu

### Stadtkirche/Gemeindehaus

**Samstag, 10. August**

19:30 Uhr Bibelabend (Leitung Hanspeter Baer, Mettmenstetten)

**Sonntag, 11. August**

09:15 Uhr Gottesdienst (Hönig)

### Oberschwabenklinik

**Sonntag, 11. August**

09:30 Uhr Gottesdienst (Rauch)

### Wittwaiskirche

**Sonntag, 11. August**

10:45 Uhr Gottesdienst (Hönig)

Homepage der Kirchengemeinde: [www.evkirche-wangen.de](http://www.evkirche-wangen.de)

**Evang. Pfarramt Stadtkirche**, Pfr. Martin Sauer

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.

Tel.: 07522 2324, Fax: 07522 5852, [martin.sauer@elkw.de](mailto:martin.sauer@elkw.de)

**Evang. Pfarramt Wittwais**, Pfrin. Friederike Hönig

Siebenbürgenstr. 40, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 6210, [friederike.hoenig@elkw.de](mailto:friederike.hoenig@elkw.de)

### Gemeindebüro:

Mo 13:00 - 16:00 Uhr, Di bis Fr 8:30 - 11:30 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 2324 Fax 07522 5852

[gemeindebuero.wangen@elkw.de](mailto:gemeindebuero.wangen@elkw.de)

## KIRCHENMITTEILUNGEN

### KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE St. Andreas Niederwangen



### Gottesdienste vom 11. – 18. August

**Sonntag, 11. August – 19. Sonntag im Jahreskreis**

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Heilige Messe

**Sonntag, 18. August – 20. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Uhr Rosenkranz

10.30 Uhr Heilige Messe mit Kräutersegnung

### Besondere Totengedenken:

**Sonntag, 11. August**

Jahrtag für:

Marga Deiring

### Kräutersegnung

Am Fest Mariä Himmelfahrt (15. August) und in den Sonntagsgottesdiensten am 18. August werden mitgebrachte Kräuter und Blumen gesegnet.





## WAS SONST NOCH INTERESSIERT

### Ökopunkte könnten Streuobstanbau attraktiver machen

**Landwirtschaftsrunde tauscht sich über zentrale Themen aus**  
Zweimal jährlich findet die Landwirtschaftsrunde im Rathaus in Wangen statt. Jetzt haben sich wieder die Obmänner aus Wangen, Amtzell und Achberg mit Oberbürgermeister Michael Lang, Bürgermeister Dr. Johannes Aschauer aus Achberg und Hans Roman als Bürgermeister-Stellvertreter in Amtzell getroffen. Ebenso zur Runde stießen die Landtagsabgeordneten Raimund Haser und Petra Krebs.

Zu den Kernthemen der Diskussion gehörte die Frage, wie Landwirten geholfen werden kann, die sich im Streuobstbau engagieren. Bisher, so hieß es, würden vor allem neue Streuobstbestände finanziell gefördert. Doch für alte Streuobstwiesen gebe es nichts oder nur einen kleinen Betrag zum Schnitt, der den Aufwand nicht wirklich widerspiegeln würde. So wurde deutlich, dass den Landwirten derzeit am besten mit der Gutschrift von Ökopunkten geholfen sei, wenn sie nicht nur neue Bäume anpflanzten, sondern vorhandene Kulturen auch pflegten. Denn weder die Vermastung noch das Schnapsbrennen oder eine anderweitige Vermarktung des Obstes bringe auch nur annähernd eine Summe, die die Arbeit fair entlohne. Dies sei höchstens dann der Fall, wenn das Obst als „bio“ zertifiziert sei. Doch schon die Zertifizierung koste nicht wenig.

Wenn nun – wie im Volksbegehren „Rettet die Bienen“ in Baden-Württemberg gefordert – Streuobstwiesen per Gesetz unter Naturschutz gestellt würden, hätte das zur Folge, dass es keine Ökopunkte mehr für die Pflege geben kann, hieß es. Diese Ökopunkte können beispielsweise als Ausgleich genutzt werden, wenn ein Landwirt auf seinem Gelände bauen will.

Ein zweites Thema, das ausführlich diskutiert wurde, war die Frage, wie es in diesem Sommer ums Wasser steht. Zwar sei die Lage 2019 einfacher als im Vorjahr, und doch gebe es offenkundig bereits heute Brunnen, die trockengefallen sind. Ein Landwirt berichtete, er habe zwei Brunnen auf seinem Gelände, die beide seit vier Monaten kaum noch Wasser bringen. Seine Folgerung: „Das Grundwasser hat sich nicht erholt.“

Dies könnte sich künftig auch in den Wäldern auswirken, hieß es. Derzeit sei zwar die Humusschicht feucht, aber im Übergang vom Humus zur nächsten Schicht beginne die Trockenheit. Ein Grund dafür sei, dass im Frühjahr nicht genügend Regen gekommen sei. Die Schneeschmelze hingegen gehe direkt in die Oberflächenwasser, aber nicht ins Grundwasser.

### Verbraucherzentrale Baden-Württemberg FRISTEN FÜR DEN PFLEGEANTRAG

Wie schnell muss die Kasse entscheiden?

- Entscheidung innerhalb von höchstens 25 Arbeitstagen
- Kasse muss bei Fristüberschreitungen zahlen
- Der Weg zum Pflegegrad: Anleitung Schritt für Schritt

**Alter, Krankheit, Unfall: Es gibt viele Situationen, aufgrund derer Menschen pflegebedürftig werden und auf Hilfe und Unterstützung angewiesen sind. Häufig übernehmen Angehörige die Pflege, doch nicht immer ist das möglich. Eine andere Option ist, einen Pflegedienst zu beauftragen oder in ein Pflegeheim zu ziehen. Egal für welche Variante man sich entscheidet – bei der Pflegekasse können Betroffene organisatorische und finanzielle Hilfe beantragen. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informiert über Fristen bei der Beantragung von Pflegeleistungen und zeigt Schritt für Schritt, was beachtet werden muss.**

„Damit die Unterstützung schnell ankommt, muss die jeweilige Versicherung innerhalb bestimmter Fristen reagieren“, sagt Dr. Peter Griebel, Abteilungsleiter Versicherungen, Pflege, Gesundheit bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Zu diesen Fristen gehört, dass die Pflegekasse innerhalb von 25 Arbeitstagen eine Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung oder einen anderen Gutachter veranlassen muss. Weiterhin muss sie innerhalb dieser Frist eine Entscheidung über den Pflegegrad treffen und das Ergebnis dem beziehungsweise der Versicherten mitteilen.

#### IN EINZELFÄLLEN FRISTEN VON EIN BIS ZWEI WOCHEN

Wenn ein pflegender Angehöriger seine Berufstätigkeit im Rahmen der Pflegezeit oder der Familienpflegezeit reduzieren will, muss die Begutachtung innerhalb von zwei Wochen nach Antragstellung erfolgen. In besonders dringenden Fällen – beispielsweise wenn der Versicherte im Krankenhaus ist und die anschließende Versorgung nicht gesichert ist oder der Antragsteller palliativ versorgt wird – verkürzt sich die Frist zur Begutachtung sogar auf eine Woche.

Entscheidet die Pflegekasse zu spät und ist sie für die Verzögerung verantwortlich, muss die Kasse in der Regel 70 Euro für jede begonnene Woche der Fristüberschreitung an den Versicherten zahlen.

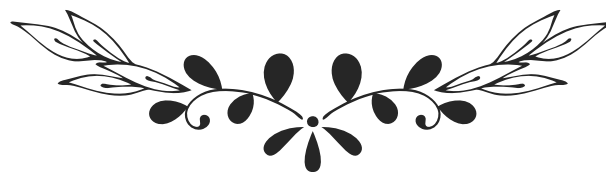
#### TIPPS ZUR ANTRAGSTELLUNG

Darüber, was bei einem Antrag auf Pflegeleistungen beachtet werden sollte, wie der Pflegegrad ermittelt wird und wie auf eine Ablehnung durch die Pflegekasse reagiert werden kann, informiert die Verbraucherzentrale online unter <http://www.vz-bw.de/der-weg-zum-pflegegrad> und in ihrem neuen Flyer „Der Weg zum Pflegegrad“. Der Flyer kann auch kostenlos in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg abgeholt werden.

Die Informationen zum Pflegegrad wurden im bundesweiten Projekt „Wirtschaftlicher Verbraucherschutz“, gefördert durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, erstellt.

#### Für weitere Informationen

Dr. Peter Griebel | Abteilungsleiter Versicherungen, Pflege, Gesundheit  
Tel. (0711) 66 91-42 [griebel@vz-bw.de](mailto:griebel@vz-bw.de)  
Niklaas Haskamp | Pressestelle Tel. (0711) 66 91-73 [presse@vz-bw.de](mailto:presse@vz-bw.de)



## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadt Wangen im Allgäu  
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

**Verantwortlich für den Textteil:**  
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

**Ortsverwaltung Niederwangen**  
Telefon (075 22) 25 01, Telefax (075 22) 67 33

**Herstellung und Vertrieb:**  
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim  
Telefon (071 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Ralf Berti  
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-0  
Telefax (0 71 54) 82 22-15, E-Mail: [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr jährlich 26,50 Euro.



# Format- und Preisbeispiele

Für Anzeigen in Ihrem Mitteilungsblatt

**2-spaltig / 40 mm**

**28,00 €** exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:  
 $40 \text{ mm} \times 0,70 / 0,90 \text{ € pro mm} = \text{Anzeigenpreis}$   
**Farbpreis 36,00 € exkl. MwSt.**

**2-spaltig / 90 mm**

**63,00 €** exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:  
 $90 \text{ mm} \times 0,70 / 0,90 \text{ € pro mm} = \text{Anzeigenpreis}$   
**Farbpreis 81,00 € exkl. MwSt.**

**2-spaltig / 50 mm**

**35,00 €** exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:  
 $50 \text{ mm} \times 0,70 / 0,90 \text{ € pro mm} = \text{Anzeigenpreis}$   
**Farbpreis 45,00 € exkl. MwSt.**

**2-spaltig / 80 mm**

**56,00 €** exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:  
 $80 \text{ mm} \times 0,70 / 0,90 \text{ € pro mm} = \text{Anzeigenpreis}$   
**Farbpreis 72,00 € exkl. MwSt.**

**2-spaltig / 70 mm**

**49,00 €** exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:  
 $70 \text{ mm} \times 0,70 / 0,90 \text{ € pro mm} = \text{Anzeigenpreis}$   
**Farbpreis 63,00 € exkl. MwSt.**

**4-spaltig / 50 mm**

**70,00 €** exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:  
 $50 \text{ mm} \times 0,70 / 0,90 \text{ € pro mm} = \text{Anzeigenpreis}$   
**Farbpreis 90,00 € exkl. MwSt.**



Druck + Verlag  
**WAGNER**

wünscht Ihnen einen  
schönen Sommer

**südmil**   
Der Briefservice Ihrer Region – [www.suedmail.de](http://www.suedmail.de)

**südmil.digital**

**EINMAL  
GEKLIKT –  
BRIEF  
VERSCHICKT!**

**JETZT  
MIT 2 €  
START-  
GUTHABEN  
TESTEN!**

[www.suedmail.digital](http://www.suedmail.digital)

**GESUNDHEIT**

**Rund-um-Betreuung  
und Pflege zuhause**

**PROMEDICA PLUS**

**Persönliche Beratung**  
Tel. 0751 / 76 96 26 04

**PROMEDICA PLUS Ravensburg-Wangen**  
Katharina Pflöghaar  
Liebenhofen 18 | 88287 Grünkraut  
[www.promedicaplus.de/ravensburg-wangen](http://www.promedicaplus.de/ravensburg-wangen)  
[ravensburg-wangen@promedicaplus.de](mailto:ravensburg-wangen@promedicaplus.de)

**STELLENANGEBOTE**

**AUTOHAUS ARNEGGER**  
Ravensburger Str. 13,  
Ravensburg 88214  
Tel. 0751-76090, Fax 0751-760962  
[www.autohaus-arnegger.de](http://www.autohaus-arnegger.de)

**Kfz-Mechatroniker(in)  
Renault, Dacia und SEAT gesucht**

Unsere modern ausgestattete Werkstatt sowie unser hochqualifiziertes Fachpersonal bieten beste Voraussetzungen für erstklassige, schnelle und zuverlässige Service- und Werkstattleistungen. Service- und Kundenorientiertheit werden im Autohaus Arnegger großgeschrieben.

Sie reparieren Fahrzeuge und führen Servicearbeiten nach Herstellervorgaben durch.

**Ihr Profil:**

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Kfz-Mechatroniker(in)
- Erfahrung in einem Kfz-Betrieb
- Erfahrung mit moderner, computergestützter Kfz-Diagnostik wünschenswert

**Das bieten wir Ihnen:**

- Einen langfristigen Arbeitsplatz mit Perspektive und Weiterbildung
- Eine attraktive Vergütung inkl. Urlaubs- u. Weihnachtsgeld
- Ein sehr angenehmes Arbeitsumfeld in einem motivierten Team

**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung vorzugsweise per Mail an [ralf.kleinert@autohaus-arnegger.de](mailto:ralf.kleinert@autohaus-arnegger.de) zu.**

Die AWB GmbH in Amtzell beschäftigt sich mit der Gewinnung von Energie aus Bioabfall

**Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt eine/n qualifizierte/n und engagierte/n**

**Maschinist für Radlader m/w/d**

für Biogasanlagenbetrieb in Vollzeit zum sofortigen Eintritt.

**Haupttätigkeit:** Beschickung von Häckslern und Austrag Gärsubstrat.

**Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:**

**AWB Amtzell GmbH z.H. der Geschäftsleitung  
Große Halde Korb 1 • 88279 Amtzell**

**GESCHÄFTSANZEIGEN**

**Edelmetallshop** **Werte schaffen - Werte sichern**  
Lindau (Bodensee)

**An- und Verkauf von GOLD und SILBER in Barren- und Münzenform**

- aktuelle Tagespreise
- keine Zusatzgebühren
- ideale Krisenvorsorge und Vermögensschutz
- sofort verfügbar
- anonyme Tafelgeschäfte
- Ankauf von Edelmetallen und Schmuck
- steuerbegünstigte Silbermünzen

am der Insel beim Milchpflanz - Zwanzigerstr. 24 · 88131 Lindau (B)  
Tel. +49 (0)8382-279 829 0 · [www.edelmetallshop-lindau.de](http://www.edelmetallshop-lindau.de)  
2 x Berlin · Garmisch-Partenkirchen · Lindau (Bodensee)